



Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	27.08.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Anfrage: Bielefelder Straßenbaumkonzept

Wie ist der Stand des Straßenbaumkonzeptes des Umweltamtes der Stadt Bielefeld? Erfolgt nach der Vorstellung der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Konzeptes in 2021 weitere Information der Gremien des Rates und der allgemeinen Öffentlichkeit?

Zusatzfrage 1:

Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Anzahl der Straßenbäume deutlich zu erhöhen und welche Rolle spielen in diesem Zusammenhang die von Bürger*innen genannten Standortwünsche?

Begründung

Bisheriger Verlauf der Behandlung des Straßenbaumkonzeptes in Gremien des Rates der Stadt Bielefeld

Der AfUK wurde in der Sitzung am 31. August 2021 über die geplante Bürgerbeteiligung im Rahmen des Straßenbaumkonzeptes des Umweltamtes informiert. Nach Angaben der vom Umweltamt vorgelegten Mitteilung erfolgte die Bürgerbeteiligung im Rahmen einer Online-Befragung in der Zeit vom 28.06. bis 15.08.2021. 860 Personen haben sich an der Umfrage beteiligt und haben 2.831 Standorte und 865 Straßenzüge benannt. Viele Bürger*innen bekundeten zudem die Bereitschaft, für Straßenbäume auf KFZ-Stellplätze zu verzichten, zudem äußerten mehr als 30% der Teilnehmenden, sich über Geldspenden und die Bepflanzung einer Baumscheibe zu engagieren und die neugepflanzten Bäume zu pflegen. Zudem ergab die Befragung, ein hohes Interesse von Bürgern und Bürgerinnen an weitergehender Information und aktiver Beteiligung am Thema.

Der in der Niederschrift der Sitzung angefügten Informationsvorlage des Umweltamtes ist zu entnehmen, dass die Mitglieder des AfUKs bereits in der Sitzung vom 23.03.2021 über die Erarbeitung und Beauftragung eines Straßenbaumkonzeptes informiert wurden. Ein Zwischenstand des Gesamtprojektes sollte am 16.11.2021 im AfUK vorgestellt werden.

Dies ist offensichtlich nicht erfolgt.

Das Straßenbaumkonzept wird dann erst wieder in der Sitzung der BZV Brackwede am 25.11.2021 durch eine Anfrage der CDU-Fraktion auf. In der Niederschrift werden folgende nächsten Arbeitsschritte benannt:

Es wurde eine Bestandsaufnahme durchgeführt und für die einzelne Straße ein Steckbrief entwickelt mit Angaben über z. B. vorhandenen Baumbestand oder insbesondere den klimaökologischen Sanierungsbedarf im Zusammenhang mit

Neupflanzungen von Straßenbäumen. Hier von ausgehend wurde auch die jeweilige Handlungspriorität ermittelt. Diese Erkenntnisse fließen in das derzeit durch ein externes Büro in Bearbeitung befindliche gesamtstädtische Bielefelder Straßenbaumkonzept ein. Das Konzept wird voraussichtlich Mitte des nächsten Jahres erstellt sein und dann auch den Bezirksvertretungen zur Beratung vorgelegt.

Eine weitere Behandlung des Konzepts ist im Ratsinformationssystem nicht mehr abgebildet. Es muss daher davon ausgegangen werden, dass das Konzept nicht mehr verfolgt wird.

Relevanz des Themas

Auf der Seite der Stadt Bielefeld ist die Bedeutung des Vorhabens eines Straßenbaumprojektes umfassend beschrieben:

*„Straßenbäume sind ein wirksames Element sowohl für den Klimaschutz als auch zur Klimaanpassung, also der Anpassung der Stadt an die Folgen des sich wandelnden Klimas. Sie filtern Staub aus der Luft und kühlen durch Schattenspende und Verdunstung den Straßenraum. Somit lassen sich Hitze und starke Sonneneinstrahlung besser aushalten; Regen kann zur Bewässerung der Bäume vor Ort versickert werden, anstatt in die Kanalisation zu laufen. Hinzu kommt: Je dichter das Netz der Straßenbäume ist, desto mehr Verknüpfungseffekte ergeben sich auch für die Lebensräume von Tieren. Darüber hinaus tragen sie wesentlich zur Lebensqualität bei und stärken die Identifikation der Bewohner*innen mit ihrer Stadt.“ <https://www.bielefeld.de/strassenbaumkonzept>*